|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Verfasser: | Angelika Weiland | |  | Datum: 06.11.2019 |
|  |  | |  |  |
| **Protokoll zur Mitgliederversammlung am 02.11.2019** | | | | |
| Besprechungsort: | | **Segel Club Wiking, Versammlungssaal**  **15:00 – 17:30 Uhr** | | |
| Teilnehmer: | | **Vorstand** Vorsitzender: Alexander Weiland  Schriftführer: Ines Karl (Versammlungsleiter)  Schatzmeister: Angelika Weiland (Protokollführer)  Sportwart: Vivien Abt  Technikwart: Stefan Langenfurth  Mitglieder: s. Anwesenheitsliste Anlage 1(39 stimmberechtigte Mitglieder, 12 nichtstimmberechtigte Mitglieder, 1 Gast | | |
| Tagesordnung: | | 1. Eröffnung durch den Vorsitzenden(Ehrungen, Anträge)  2. Auswertung der letzten MV und Informationen des Vorstandes  3. Vorbereitung Wahlen 2020  4. Planungen 2020  5. sonstiges | | |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nr. | | Art[[1]](#footnote-1) | | TOP | | Termin / Verantw. |
| **1** | |  | | **Eröffnung durch den Vorstandsvorsitzenden**  Alex begrüßt die Mitglieder und eröffnet die Mitgliederversammlung.  INES übernimmt als Versammlungsleiter:  Ines berichtet, dass Heinz Römer im Alter von 97 Jahren verstorben ist und erinnert daran, dass er 1961 als Vorsitzender in unserem Verein tätig gewesen ist. Wir gedenken in einer Schweigeminute an den Verstorbenen.  Jubilare:  Folgende Mitglieder hatten runde Geburtstage und werden mit Bildern und Texten über ihr Wirken im Verein in einer gestalteten Glückwunschkarte bedacht:   * Ludwig Leonhardt zum 85-zigsten * Achim Assmann und Wolfgang Jaedtke zum 70-zigsten * Horst Hanisch zum 60-zigsten   Aufnahmen   * Oliver Peschel wird einstimmig als ordentliches Mitglied aufgenommen   Mitglieder auf Probe und Fördernde Mitglieder:   * Auf Probe: Felix Lederle, Anja und André Salminkeit, Jaques Fischbach, Florian Johannes, Thorsten Loth, Andrea Stichel, * Fördernd: Michael Köster, Uwe Koldewey, Edith und Stefan Scheringer | |  |
| 2 | |  | | **Auswertungen der letzten MV am 10.05.2019 und Informationen des Vorstands über die Zeit von Mai bis Oktober 2019**  **Alex**   * Die geäußerte Kritik in der letzten MV über das Verhalten von Frank Cotte im Bereich des SCW wurde durch den Vorsitzenden persönlich mit ihm ausgewertet und daraufhin erfolgte eine Entschuldigung * Satzung: Die neue Satzung mit Beschluss vom 26.01.2019 wurde nach den geforderten Änderungen des Finanzamtes beim Amtsgericht registriert und ist nun mit allen Änderungen ab 26.01.2019 gültig * Reviertrainer: Der im Revier mit Vertrag gebundene Trainer für Laserboote Bence Sipos war bei uns mit 12 Stunden im Monat aus Mangel an Laserbooten mit handwerklichen Arbeiten betraut, um unsere Optis in einen segelfähigen Zustand zu bringen. Der Vertrag wurde nach der Bindung von einem Jahr nicht mehr verlängert. Die anderen Vereine sehen eine Belastung durch eine weitere Laser-Gruppe im SCW kritisch. * Segler vom Dienst: die Bereitschaft zur Durchführung hat im 3. Jahr immer mehr nachgelassen, nur mit Mühe konnte die Saison vollständig durch Mitglieder abgedeckt werden. In diesem Jahr sind neben der Bereitschaft Boote zu empfangen und einen Liegeplatz zuzuweisen auch Aufgaben der Objektbetreuung, wie Rasen mähen integriert worden. Es konnten für den SvD 5 Arbeitstunden pro Woche abgerechnet werden * Regatten: Die Buddelschiff-Regatta wird von uns ausgerichtet, erfolgte aber ohne Beteiligung unserer eigenen Segelkids. Das kann nicht sein und muss im nächsten Jahr so geplant werden, dass eine Beteiligung an dieser Regatta erfolgt. Die Wikinger-Regatta wurde in diesem Jahr aus Mangel an Meldungen gestrichen. Das hat es noch nie in der Geschichte des SCW gegeben, dass eine Regatta nicht stattgefunden hat, weil es nur 2 Meldungen gab. Möglicherweise war die Veränderung des Termins die Ursache, die Regattakommission wird um Auswertung gebeten. * Bölschefest: traditionell hatten wir auf dem Bölschefest wieder einen Informationsstand über die Trainingsmöglichkeiten für Kinder im SCW. Im zweiten Jahr in Folge ergab sich daraus kein Nutzen für die Kindergruppe. Wir haben uns im Vorstand entschieden, dass wir ab dem kommenden Jahr diesen Stand nicht wieder betreiben werden, weil mit dieser Aktion keine Interessenten gewonnen werden können. Es wird künftig eine andere Form der Interessentenwerbung geben, über die Vivien berichten wird. * Saal: über die Saalrenovierung berichtet der Techniker, es gibt übergreifend aber auch folgende Erfahrungen mitzuteilen: * Neu war, dass wir einen Projektverantwortlichen hatten, das ist der richtige Weg, aber es gibt noch Verbesserungspotential. Insgesamt haben wir zu wenig konzeptionell gearbeitet und einiges ist erst während der Realisierungsphase erkannt und entschieden worden, wie z.B. die Entscheidung eine neue Kühltheke zu kaufen oder das Weiß-streichen der Paneele. * Finanziell ist dieses Projekt aus dem Ruder gelaufen und die angedachten Fördermittel sind nicht geflossen. Eine Erfahrung für die nächsten Jahre.   **Vivien: Bericht Sport und Kultur**   * Wir haben die Interne Regatta und das Sommerfest durchgeführt. Es waren 37 Mitglieder, 7 Kinder und 16 Gäste beim Sommerfest dabei. Die Kosten konnten nicht durch die Einnahmen gedeckt werden, deshalb werden die Mitglieder zur Abstimmung aufrufen, dass wir entweder auf den kulturellen Beitrag verzichten (wie in diesem Jahr mit Roger Papst und seinen Frank-Sinatra Liedern) oder die Eintrittspreise erhöhen. * Bei der Buddelschiff-Regatta hatten wir 37 Teilnehmer, bei der K-L-Regatta 54 Teilnehmer und die Wikinger-Regatta hat, wie schon ausgewertet, nicht stattgefunden. * Nach der K-L-Regatta hatten wir einen Kuchenbasar und einen Grillstand vorbereitet, der von den Gästen und Mitgliedern gut angenommen wurde * Beim YCBG hat in diesem Jahr die Absegelveranstaltung stattgefunden * Frank hat uns beim Müggelcup vertreten und ihn in seiner Klasse mit seiner Yngling gewonnen. * Auch in diesem Jahr nahmen mit viel Spaß einige Mitglieder mit den Vereins-Optis an der der Eisbein Regatta teil. * Der YCBG hatte seine 125 Jahr Feier ausgerichtet. Wir sind der Einladung gefolgt und haben die Ausfahrt deren Boote zur Spaßregatta mit Blütenregen und lauthalsen Wikinger-Begleitrufen unterstützt. * Unsere Kindergruppe wächst aus den Optis heraus und wir müssen uns Gedanken machen, wie wir die Kinder an den Verein binden können. Unterstützung gibt bei den Trainingskindern neben Rainer auch Christian Mospak. Constantin Koldewey macht gerade seinen Trainerschein und Motorbootschein. Constantin hat unseren Verein für einen Wettbewerb über die „Coolste Jugendarbeit“ eingereicht. | |  | | |
|  | |  | | **Stefan: Bericht Technik**   * Saalrenovierung: Sebastian als Projektleiter hat seine Arbeit gut gemacht * Wir haben eine Kärcheranlage gebaut, die sich im ersten Einsatz bewährt hat, allerdings werden sich die Kranzeiten durch das Kärchern verlängern * Die letzten 3 Jahre im Rückblick: wir haben den Sanitärbereich rekonstruiert, für das Trainerschlauchboot wurde eine Hebeanlage gebaut, die Saalarbeiten wurden im Herbst begonnen………. * Im Verein macht sich nach Aussage von Stefan eine Ideologie breit, die ihn veranlasst, nicht wieder zur Wahl im Januar für den Bereich Technik zu kandidieren. Er ist außerhalb des Vorstandes gern für die Arbeiten als Hafenmeister bereit, wenn die Funktion des SvD im nächsten Jahr wieder greift und ebenso als Verantwortlicher beim Kranen.   **Angelika: Bericht Haushalt**   * Wir hatten vom Finanzamt die Aufforderung, die Körperschafts-Steuererklärung 2017 einzureichen. Normalerweise wird im 3-Jahres-Rhythmus die Steuerklärung abgegeben, aber dieses Mal wurde bedingt durch die verspätete Abgabe der Erklärung 2016, die durch die Prüfung im Casino zustande kam, eine Jahresprüfung verlangt. Im Ergebnis sind wir wieder von der Körperschaftssteuer befreit und es wurde uns weiterhin die Gemeinnützigkeit des Vereins bestätigt. * Als kurzer Zwischenstand vor der ausführlichen Abrechnung des Haushaltes im Januar 2020 seien hier die Einnahmen mit derzeit 54.200 EUR und die Ausgaben mit 56.500 EUR genannt. Den größten Anteil an den Ausgaben hat der Bereich Technik. Es sind für die Instandhaltung der Heizung 6.400 EUR verbraucht worden. Die Kosten für die Saalrenovierung belaufen sich derzeit auf 10.400 EUR, davon wurden für die Anschaffung von Kühlanlage und Beamer 4.300 EUR verwendet.   **Ines: Bericht aus dem Revier**   * 2020 wird auf dem Müggelsee die WM für die „Yngling“ ausgetragen, Veranstalter ist der Yachtclub, die Anliegervereine richten unterstützend die WM mit aus | |  | | |
|  | |  | | **Wortmeldungen**  Alex:   * Er würdigt das großartige Durchhaltevermögen und die Leistung von Lennart Günther als Ausführender beim Kärchern * Zum Thema Rattenbekämpfung im SCW ist zu sagen, dass durch die Bekämpfungs-Firma weiterhin Köder ausgelegt werden, dass die Grundstücksnachbarn informiert sind und dass es keine Rattennester gibt, sondern nur durchlaufende Ratten registriert wurden. Stefan wird mit der Firma Kontakt aufnehmen, wie wir weiterhin verfahren.   Andreas Schober:   * Er äußert die Ansicht, dass bei der Saalrenovierung Sebastian mit großem Engagement die Aufgabe des Projektleiters erledigt hat und viele Gewerke sehr gut zusammengearbeitet haben. Der Vorstand hat den Beteiligten keinen Dank ausgesprochen.   Sabrina Brabetz:   * Sie kritisiert auch die Haltung des Vorstandes beim Projekt Saal, weil mehr negatives als positives gesagt wurde   Sebastian Haupt:   * In Zukunft muss darauf geachtet werden, dass die Ausführenden im Vorfeld mit eingebunden werden | |  | | |
|  | |  | | **Ines** ruft zur Abstimmung über die Erhöhung der Eintrittspreise auf  **Wortmeldungen:**  Stephan Kühl: der Verein sollte die Kosten übernehmen  Gonzalo antwortet ihm sofort, dass es vom Finanzamt verboten wird, dass der Verein für Veranstaltungen Geld ausgibt. Alex bestätigt die Aussage von Gonzalo.  Andreas Schober: meldet sich zum Thema Rücktritt Stefan und findet seine Beweggründe, die zum Austritt geführt haben zu flach.  Frank Haase: kritisiert Andreas zu dieser Aussage und merkt an, dass jeder das Recht hat die Arbeit im Vorstand und ohne Angabe der Gründe planmäßig zu beenden.  Frank zur Abstimmung: die Festivitäten sollen nicht davon abhängig gemacht werden, mehr zu bezahlen.  Ines ruft zur Abstimmung auf: keine Gegenstimmen, 6 Enthaltungen  Damit steht der Erhöhung der Eintrittspreise nichts im Wege | |  | | |
| 3 | |  | | **Wahlen 2020**  **Alex:**   * In unserer MV im Mai haben wir aufgerufen, dass sich die Mitglieder melden sollen, die Interesse haben im Vorstand mitzuarbeiten und sich einer Kandidatur stellen wollen, es gab keine Meldungen. * Ende August haben der Vorsitzende und die Schatzmeisterin in einer Rundmail allen Mitgliedern mitgeteilt, dass sie keine weiteren 3 Jahre ihre jeweilige Funktion im Vorstand ausüben werden, weil die Entfernung zu groß ist, um aus Dresden den Verein führen zu können. Bisher wurde mit viel Engagement gearbeitet und das persönliche dem Verein untergeordnet. Das lässt sich keine weiteren 3 Jahre durchhalten. * Die Frage von Alex an die anderen Mitglieder des Vorstandes, ob sie sich der Wahl im Januar 2020 stellen, beantwortet Ines mit ja. Vivien schränkt ein, dass sie 2 Kinder und einen Vollzeitjob hat und sich hier die Frage stellt, ob sich jemand aus der Mitgliedschaft finden würde, um ihre Arbeit im Vorstand zu übernehmen. Im Ergebnis erklärt Vivien, dass sie sich zur Wahl stellen wird. Stefan wird nicht wieder zur Wahl kandidieren.   Alex:   * Vorsitzender und Schatzmeister sind lt. BGB die vertretungsberechtigten Personen des Vereins, deshalb liegt an erster Stelle die Besetzung der Position des Vorsitzenden. * Alex hat im Auftrag des Vorstandes 12 Gespräche mit potentiellen Kandidaten geführt. Die Gespräche waren vertraulich, deshalb werden keine Namen genannt. Auf die Fragen gab es 5 Antwortmöglichkeiten. Alle haben mit „Nein“ geantwortet. Die Begründungen waren unterschiedlich aber nachvollziehbar. Er sieht für sich keine weitere Möglichkeit, die Neuwahl planmäßig vorzubereiten. * Es erläutert die Auswirkungen, wenn kein neuer Vorsitzender gefunden und gewählt wird. In diesem Fall bleibt der alte Vorstand vorübergehen weiterhin in der Pflicht. Allerdings wird niemand ernsthaft glauben, dass von Dresden aus gegen den Willen der Beteiligten etwas für den Verein getan werden kann. Auch eine Verantwortung für den Verein kann von Dresden aus nicht wahrgenommen werden. * Es wird dann dazu kommen, das ein Notvorstand vom Amtsgericht eingesetzt wird, z.B. indem ein Vorsitzender gegen Bezahlung und für 3 Monate (nur Beispiel) diese Funktion übernimmt.   Ines:   * vielleicht gibt es heute noch Vorschläge?   **Wortmeldungen**  Lennart Günther: wie geht es weiter?  Frank Haase: es ist legitim, dass jemand aus dem Vorstand geht. Was kommt auf denjenigen zu, wieviel Arbeit? was ist mit dem Einsatz eines bezahlten Geschäftsführers?  Alex: der Vorsitzende hat Unterstützung durch die Arbeit der Kommissionen, er muss sich als Führungskraft sehen.  Vivien: was passiert nach den 3 Monaten?  Alex: das geht dann in Richtung Auflösung des Vereins  Karin Petereit: Was soll ein Geschäftsführer?  Constantin: 2 Vorstände bilden  Frank: im Yachtclub gibt es auch einen bezahlten GF für 4-5 Stunden pro Woche, aber dazu noch einen Vorsitzenden  Andreas Schober: er sagt, dass er die Funktion des Vorsitzenden übernehmen würde, aber er gehe die nächsten 5 Jahre wahrscheinlich nach Dresden, das entscheidet sich im November. Er macht den Vorschlag aus der Reihe der Mitglieder auf Probe jemanden zu finden. Er hat dazu im Vorfeld bei einem RA unsere Satzung vorgelegt und die Aussage erhalten, dass Mitglieder auf Probe dann in den Vorstand gewählt werden können, wenn die Satzung dementsprechend geändert wird.  René Schade: er äußert sich darüber, dass er zu einer erneuten Mitarbeit im Vorstand Bedenkzeit braucht.  Sebastian: lässt das Vereinsrecht die Probemitglieder zu?  Alex: es ist kein absoluter Hinderungsgrund, es können Übergangslösungen gefunden werden.  Micha Petereit: wer will als Probemitglied in den Vorstand? Wenn das nicht klar ist, bleibt es eine theoretische Diskussion.  Ines spricht als Mitglied: es wäre ein Armutszeugnis für unsere Mitglieder, wenn sich keiner für den Vorstand findet und jetzt auf Probemitglieder zurückgegriffen werden soll  Micha: die Diskussion abbrechen und darüber schlafen  Frank: Abstimmung über eine Absichtserklärung GF 4 Std. pro Woche ja/ nein  Micha: kein GF ohne Vorsitzenden  Oliver Peschel: Idee ist nicht schlecht, keiner von der Straße, sondern aus einem anderen Verein, gangbare Idee.  Lennart: wir können uns doch alle auf andere Vereine aufteilen  Frank: es geht erstmal nur um die Bereitschaft einen GF zu wollen, nicht zwingend GF aus unserem Verein.  Alex: wir haben uns im Vorstand schon mal über einen 450 EURO Job unterhalten, um bestimmte Aufgaben zu delegieren. Ein Vorsitzender muss da sein, alle anderen sind Unterstützer. | |  | | |
| 4 | |  | | **Planung 2020**  Alex:nennt einige Eckpunkte, der Entwurf des Jahresplanes liegt auf den Tischen zur Einsicht   * Ansegeln findet beim CSV statt * Wassersportfest im Freibad Friedrichshagen mit Auftritt des SCW * Yngling WM * 29.08. Müggelcup mit SCW als Ausrichter * Termin K-L-Regatta wegen Berliner Regatta Kalender auf den 26./27.09. legen müssen, Horst als Chef der Regatta-Kommission ist zu diesem Zeitpunkt nicht da. Deshalb wird es Schulungsmaßnahmen geben, um neue Mitglieder zu befähigen. * 24.10.2019 Aufkranen / Aufslippen * 25.10.2019 Absegeln bei CSCM   Ines:   * Die Abstimmung über den Terminplan findet in der Januar MV statt   **Wortmeldungen**  Olaf Arndt: KLR vorverlegen  Rainer Richter: Kranen / Slippen auf den 07.11.2020 verlegen, sonst ist es vor dem Absegeln  Detlef Petereit: ist der Krantermin im April fest?  Haymo Schlobach: Absegeln auf den 31.10. legen  Stefan: Aufkranen vor dem Absegeln ist nicht in Ordnung, er plädiert für Aufkranen nach dem Absegeln  Sabrina: Termin der KLR ist ein großes Problem  Alex: Termine Auf- und Abkranen, Orientierung 1 Woche vor offiziellen An-u. Absegeln, aber auch an unserer jährlichen Routine orientiert  Stephan Kühl: Slippen lieber Anfang April  Jens Karg: da ist es erfahrungsgemäß noch zu kalt, um die Holzboote zu lackieren  Alex:   * Wir werden für das Jahr 2020 einen konventionellen Haushaltsplan vorbereiten * Vorhaben werden nicht vom jetzigen Vorstand geplant, Mitglieder werden aufgefordert sich zu Planungsaufgaben zu äußern   Im Ergebnis der Diskussion wurde bestätigt, dass der Krantermin im April bereits fix ist, auch wenn der gesamte Plan erst im Januar beschlossen wird. | |  | | |
| 5 | |  | | **Sonstiges**  Stefan: Wir haben in diesem Jahr Betonarbeiten durchgeführt. Die Stegbelege sind bereits abgebaut, einige sind marode und müssen ausgetauscht werden  Jens: das geht doch schon jahrelang, wir sollten neue Belege planen, Genehmigung für neue Stege sind notwendig  Ines: daran können wir jetzt nicht rühren, im Revier haben wir wegen der Stege gerade eine unklare Rechtslage und erwarten eine Klagesituation  Horst Wensel: erinnert an den Fahrtenwettbewerb  Winfried Homberger: plädiert dafür, dass wir die Auszeichnung mit der „Blauen Flagge“ für die Bemühungen zur Erhaltung der Umwelt weiterhin beantragen, wie schon bislang 10 Jahre.  Jens: welche Vorteile hat das für uns? Winfried: Gemeinnützigkeit  Vivien: wir sollten dieses Geld nehmen und konkret für den Umweltschutz einsetzten  Alex: die Blaue Flagge hat für uns keinen zählbaren oder ideellen Nutzen. Wir haben den Naturschutz auf dem Müggelsee. Der Vorstand hat sich bereits gegen die Weiterführung entschieden.  Ines: die Kärcheranlage zählt nicht zur Blauen Flagge  Winfried bittet darum, die Mitgliedschaft weiter über die Umweltflagge zu informieren  Alle Mitglieder haben die Möglichkeit bei Vivien T-Shirts, Anoraks, Wollmützen und Caps mit Vereins-Stander zu bestellen. Ziel ist die Außenwirkung auf Gäste bei Veranstaltungen, sich besser mit seinem Verein zu identifizieren und den Bekanntheitsgrad zu erhöhen.  Horst Hanisch: das Türschloss am Eingang zum Mitteltrakt ist defekt  Stefan und Jens: es ist ein Schloss aus den 90-zigern und es ist trotz großer Bemühungen nicht ersetz- oder reparierbar.  Stefan: der Vorschlag mit den T-Shirt usw. ist toll  Alex: es ist ihm ein großes Bedürfnis die tollen Leistungen der Mitglieder zu würdigen, die den Saal in Gemeinschaftsarbeit renoviert haben.  Alex erwähnt im Hinblick auf die Wahlversammlung im Januar, dass er offen ist für alle Hinweise um bis zur MV einen neuen Vorsitzenden/ Vorstand zu finden | |  | | |
|  | |  | | Der Versammlungsleiter bedankt sich bei allen für die Diskussion und erklärt die Versammlung für beendet.  -Ende- | |  | | |

1. **A=Auftrag** (Aufgabe, die bis zu einem vereinbarten Zeitpunkt vom Verantw. zu erledigen ist),   
    **B=Beschluss** (verbindliche Einigung z.B. über künftiges Verfahren/Verhalten, Ziel),   
    **E=Empfehlung** (unverbindlicher Vorschlag, Auftrag, Hinweis),  
    **F=Feststellung** (Information) [↑](#footnote-ref-1)